

[7269.] (Seiffert!)

Zur 50jährigen Jubelfeier des alten Berliner Markthelfer Seiffert sind folgende Beiträge bei mir eingegangen:
 T. 1 fl. — Bremer 1 fl. — Bloch 1 fl. — Purlfürst 1 fl. — Mecklenburg 1 fl. — Anonymus 5 fl. — Kühtmann & Co. in Bremen 2 fl. — Richter in R. 1 fl. — W. Krenzel 2 fl. — N. N. in Mannheim 1 fl. — E. v. Warnsdorff 1 fl. — Emil Bock 2 fl. — W. Hermes 5 fl. — J. Springer 1 fl. — G. W. F. Müller 1 fl. — F. Heinicke nebst Pers. 2 fl 15 Sgr. — H. R. 2 fl. — A. Hofmann 5 fl. — D. Förster 1 fl. — J. A. St. 15 Sgr. — G. Hempel 1 fl. — Mayer in C. 2 fl. — Jaeger'sche Buchh. 1 fl. — Mittler Vater 3 fl. — N. N. 5 fl. — Gaertner 1 fl. — Post in C. 1 fl. — Janke 5 fl. — Janke'sches Personal 4 fl. — F. Spielhagen 1 fl. — Ascher & Co. nebst Pers. 3 fl 5 Sgr. — Schmidt: D. C. 20 Sgr. — D. Reimer 1 fl. — Leipziger Markthelfer-Verein 17 fl.

In Summa 82 fl 25 Sgr.

Diesen Betrag habe ich dem braven Dierner Seiffert am 1. April übergeben und zugleich ihm an diesem Ehrentage diejenige Auszeichnung zu Theil werden lassen, welche in meinen Kräften stand. Sowohl die Herren Mitarbeiter in meinem Comptoir, als auch das ganze Personal meiner Buchdruckerei werden den Tag dieser seltenen Feier nie vergessen.

Besonders rührend ergriff den Jubilar die Auszeichnung der Leipziger Markthelfer-Vereinigung, welche ihn nach ihren Kräften so reichlich bedacht und ihm in überaus würdiger Weise gratulirt hatte.

Vielmals dankt Seiffert den edlen Gebern und ich bitte um gef. Einsendung weiterer Beiträge, mir die Bekanntmachung und Rechnungslegung derselben vorbehaltend. Bis dat qui cito dat!

Berlin, Anfang April 1863.

Otto Janke.

[7270.] Das Photogr. Institut von Laura Bette in Berlin

hält auch diese O.-Messe completes Lager im Leipziger Börsensaale.

[7271.] 2000 Bilder

aus illustrierten Prachtwerken, schwarz und in Farbendruck, sind billig zu verkaufen. Dieselben sind in gr. Quartformat, von wirklichem Kunstwerthe, und als unabhängig vom Text sehr verkäuflich. Näheres auf Anfragen unter K. 33. durch die Exped. d. Bl.

[7272.] Gebr. Nocca in Berlin offeriren und sehen Angeboten entgegen:

Etwa 120,000 Stahlstiche in 4., 8. u. Kl. 4., darstell.: Genrebilder — religiöse Gegenstände — Scenen u. Schlachten Napoleon's — Portraits ber. Männer — Ansichten von Städten etc.

[7273.] Eisenbahnliteratur.

Wir erbitten uns Offerten von Verlagsartikeln, die sich zum Verkaufe an Eisenbahnhöfen eignen, nebst Probeexemplaren. Heidelberg, den 30. März 1863.

Bangel & Schmitt.

Zur Beachtung!

[7274.] Der gesammte Verlag der erloschenen Firma „Herrmann Bethmann in L.“ ist nur von mir zu erhalten. Ebenso sind sämtliche noch diese Firma betreffende Saldo-Reste und Dispon.-Vorträge an mich zu zahlen und auf mein Conto zu übertragen.

Literarisches Institut in Leipzig.

[7275.] Eine gewählte Bibliothek von circa 900 Bänden, bestehend aus Biographien und Memoiren, Reisen, Naturwissenschaftlichen und Geschichts-Werken, Goethe- und Schiller-Literatur, Briefwechsel, — deren ursprünglicher Ladenpreis über 1200 Thlr. betrug, habe ich für den Baarpreis von nur 300 Thlrn. loco Prag zu verkaufen.

Sämmtliche Bücher sind dauerhaft, mehrere in Hbfrzbd. gebunden, nicht gestempelt und noch wie neu.

Prag, den 1. April 1863.

Vinc. J. Schmied.

[7276.] G. M. Daeschler & Sohn in Langenaltheim bei Pappenheim in Bayern

empfehlen ihre Lithographiesteine und Fußbodenplatten

für Kirchen- und Hausfluren aus eigenen Brüchen. Die Preise werden auf dem Bruche bei Abnahme kleinerer wie größerer Partien möglichst billig gestellt und Preiscourante auf franco Anfragen franco zugesandt.

Zur gef. Beachtung!

[7277.] Ein am 7. d. M. von Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig zur Post gegebener Brief mit Bestellzetteln ist nicht hier angekommen und muß auf der Post verloren gegangen sein. Wir ersuchen alle die verehrlichen Handlungen, welche in der betr. Zeit Bestellungen ausschrieben, solche zu wiederholen, da bis heute alle Nachforschungen vergeblich gewesen sind.

Halle, den 11. April 1863.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[7278.] Schlesi'sche Zeitung.

(122. Jahrgang; Insertionsgebühr 1 1/2 Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesi'en und das Königreich Polen finden in der Schlesi'schen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[7279.] Inserate

in: Protestantische Blätter

für das evangelische Oesterreich.

Wöchentlich 1 Nummer in 4.

berechnen wir die 2gespaltene Nonpareille-Zeile mit 1 Ngr netto in Jahresrechnung.

Wien, den 1. April 1863.

Tendler & Co. Carl Fromme.

[7280.] Zu Inseraten empfehlen wir das in unserm Verlag erscheinende

Pfälzische Schulblatt.

Organ des pfälzischen Lehrerstandes.

Insertionspreis pro einfache Petitzeile 1 Ngr.

Beilagen, welche jedoch mit der Bezeichnung „Extra-Beilage zum Pfälzischen Schulblatt“ versehen sein müssen, werden demselben in 800 Expl. gegen Vergütung von 1 fl beigelegt.

Recensionsexemplare einschlägiger Werke sind erwünscht.

G. V. Lang in Speyer.

[7281.] Zu wirksamen Anzeigen

Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen den Umschlag der Monatshefte des

Omibus.

Dies reichhaltige, ansprechend illustrierte und billigste Familienblatt erfreut sich bereits einer Auflage von

25,000 Exemplaren.

Wir berechnen nur 2 1/2 Ngr pro Spaltzeile Petitschrift.

In Hochachtung Hamburg. Vereinsbuchhandlung.

[7282.] Bücheranzeigen

finden durch nachstehende Blätter die wirksamste Verbreitung:

Chrysologus. Aufl. 3000. Preis für die durchlaufende Petit-Zeile 3 Sgr.

Westfälisches Kirchenblatt. Aufl. 1500. Preis für die gespaltene Petit-Zeile 1 Sgr.

Westfälisches Volks-Blatt. Aufl. 2000. Preis für die dreispaltige Petit-Zeile 1 Sgr.

Paderborn. Ferd. Schöningh.

[7283.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Journale:

Die Heimath. Deutsches Unterhaltungsblatt (Monatsheft).

Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur.

Neue Zeitschrift für homöopathische Klinik.

und berechnen die Spaltzeile mit 2 Ngr.

Zu Change-Inseraten sind wir gern bereit.

Wir bitten um Ihre Aufträge, und zeichnen Achtungsvoll

G. C. Reinhold & Söhne in Dresden.

[7284.] Inserate

für die Kölnische Zeitung

(Auflage 17,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende ich ganz besonders.

Pet. Bollig's Buchh. in Cöln. Aurel Frühbus.